

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 65/204/2014

Federführung: Abt. 65 - Hochbau	Datum: 11.09.2014
Verfasser: Gregor Raabe	AZ: 6/65 -Ra/OI

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	16.09.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.09.2014	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Zustimmung zu Bauvorhaben; Nutzungsänderung der Remise Nr. 10 zum Jungviehstall sowie Erweiterung der Maschinenhalle Nr. 22, Langweger Straße 121

Sachverhalt:

Beantragt ist auf der landwirtschaftlichen Hofstelle Langweger Straße 121 die vollständige Nutzungsänderung der Remise Nr. 10 zum Jungviehstall als Kaltstall sowie zusätzliche Erweiterung der Maschinenhalle Nr. 22. Auf der Hofstelle wird eine Schweinemast sowie eine Aufzucht-kälber- und Jungrinderanlage betrieben.

Das bestehende Gebäude Nr. 10 (Remise) wird in einem größeren Teilbereich als genehmigter Jungviehstall genutzt. Des Weiteren soll die Maschinenhalle Nr. 22 auf einer Breite von ca. 20,7 Metern um ca. 6 Meter verlängert werden.

Das Bauvorhaben ist gem. § 35 Abs. 1 BauGB zu beurteilen, da die Nutzungsänderung der Remise zum Jungviehstall (Gebäude 10) und Erweiterung der Maschinenhalle (Gebäude 22) einem landwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Die landwirtschaftliche Hofstelle liegt im Außenbereich der Stadt Lohne und wird im Flächennutzungsplan '80 als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Benachbartes Wohnen im Außenbereich ist mindestens 300 Meter entfernt. Nach Abschluss der Baumaßnahme dürfen auf der Hofstelle 1.975 Mastschweine gehalten werden. Außerdem werden 126 Jungrinder (1 – 2 Jahre), 376 Jungrinder (0,5 – 1 Jahr) und 204 Aufzucht-kälberplätze betrieben.

Die nach den VDI Richtlinien anzusetzenden GV Einheiten werden im Planzustand gegenüber dem Istzustand um 1,2 % erhöht.

Die Tierplatzterhöhung hat keinerlei Immissionsrelevanz in der Nachbarschaft wie der Landkreis Vechta mitgeteilt hat.

Aus Sicht des Immissionsschutzes bestehen bezüglich einer Genehmigungserteilung keine Bedenken.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur Nutzungsänderung der Remise Nr. 10 und Erweiterung der Maschinenhalle Nr. 22 wird erteilt.

Gerdesmeyer